

Internationaler Workshop zur Geschichte der Philosophie
**Philosophisches Wissen im klassischen
Rationalismus und Idealismus**

Donnerstag, 6. Oktober

I. Rationalismus

09.30–10.30 *Descartes und die Inauguration der
wissenschaftlichen Gewissheit*
Henny Blomme (Leuven)

10.45–11.45 *Spinoza: Philosophie, Wahrheit und Seligkeit*
María Jimena Solé (Buenos Aires)

12.00–13.00 *Alle Wege führen zur Monade.
Über Leibniz' komplexe Gedankengänge hin
zu einfachen, seelenartigen Substanzen*
Sarah Tropper (London)

II. Kant

14.00–15.00 *„Vernunftkenntnis der Dinge durch Begriffe“.
Kant und das Problem philosophischen Wissens*
Stefan Klingner (Göttingen)

15.15–16.15 *Kants Praktische Metaphysik.
Vom Wissen zum Glauben*
Bernd Ludwig (Göttingen)

III. Idealismus

- 16.45–17.45 *Intellektion, intellektuelle Anschauung und Tathandlung in der frühen Philosophie Fichtes*
Carsten Olk (Trier)
- 18.00–19.00 *Hegel: Die Struktur des Bewusstseins und das erscheinende absolute Wissen*
Óscar Cubo Ugarte (Hagen)

Freitag, 7. Oktober

IV. Phänomenologie

- 09.30–10.30 *Die Frage nach dem Wissen bei Bolzano*
Stefania Centrone (Oldenburg)
- 10.45–11.45 *Rechtfertigung in Husserls transzendentalen Idealismus*
Sophie Loidolt (Wien)
- 12.00–13.00 *Zur Bedeutung des Wissens.
Die ethische Konzeption des objektiven Diskurses bei Levinas*
Max Brinnich (Wien)

Tagungsort: Seminarraum 2.104, Nikolausberger Weg 15

Veranstaltet vom Philosophischen Seminar der Georg-August-Universität Göttingen.
Gefördert von der Klaus Inhülsen-Zustiftung und dem Universitätsbund Göttingen e.V.